Vordruck 7

|  |
| --- |
| **- M U S T E R –**Wahlvorschlag**für die Wahl des Personalrates in Gruppenwahl (§ 9 WO-PersVG)****bei ...................................................................**(Dienststelle) |
| **für die Gruppe der**  | **..................................** |  |
| **Kennwort:** | **……………………….** | **Beim Wahlvorstand eingegangen am ………..****um ……….. Uhr**  |
| Für die Wahl des Personalrates werden folgende Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen: |
| **1** | Name, Vorname | Geburtsdatum | Amts- oder Funktionsbezeichnung | Gruppe | Beschäftigungsstelle |
| **2** | Name, Vorname | Geburtsdatum | Amts‑ oder Funktionsbezeichnung | Gruppe | Beschäftigungsstelle |
| **3[[1]](#footnote-1))** | Name, Vorname | Geburtsdatum | Amts‑ oder Funktionsbezeichnung | Gruppe | Beschäftigungsstelle |
| Die schriftlichen Zustimmungen der Bewerberinnen und Bewerber zur Aufnahme in den Wahlvorschlag sind beigefügt. |
| Der Wahlvorschlag wird eingereicht von |
| ⭘**[[2]](#footnote-2))**folgenden wahlberechtigten Gruppenangehörigen**[[3]](#footnote-3))** |
| **1****Listenvertretung** | Name, Vorname | Geburtsdatum | Amts‑ oder Funktionsbezeichnung | eigenhändige Unterschrift |
| **2** | Name, Vorname | Geburtsdatum | Amts‑ oder Funktionsbezeichnung | eigenhändige Unterschrift |
| **3[[4]](#footnote-4))** | Name, Vorname | Geburtsdatum | Amts‑ oder Funktionsbezeichnung | eigenhändige Unterschrift |
|  |
| ⭘**2)** der in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaft**[[5]](#footnote-5))** …….......................................................... |
| **1** | Name, Vorname | eigenhändige Unterschrift |
| **2** | Name, Vorname | eigenhändige Unterschrift |

1. ) Ggf. um weitere Bewerberinnen und Bewerber erweitern. [↑](#footnote-ref-1)
2. ) Zutreffendes ankreuzen. [↑](#footnote-ref-2)
3. ) Der Wahlvorschlag muss von mindestens einem Zwanzigstel der wahlberechtigten Gruppenangehörigen, mindestens von drei wahlberechtigten Gruppenangehörigen, unterzeichnet sein. In jedem Fall genügen die Unterschriften von 50 Wahlberechtigten (§ 9 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Satz 2 WO-PersVG). [↑](#footnote-ref-3)
4. ) Ggf. um weitere wahlberechtigte Gruppenangehörige erweitern. [↑](#footnote-ref-4)
5. ) Der Wahlvorschlag muss von zwei in der Dienststelle beschäftigten Beauftragten, die der in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaft angehören, unterzeichnet sein (§ 9 Abs. 3 Satz 4 WO-PersVG). [↑](#footnote-ref-5)